

VNP vom 12.06.2007

Frankfurter

Neue Presse

> Home > Ihre Tageszeitung > Oberlahn

◀ zurück

Printausgabe vom 12.06.2007

Sebastian siegt beim Auto-Crash



Runkel/Plaidt. Bei hochsommerlichen Temperaturen und sonnigem Wetter verbuchten die Fahrer des Motorsportclubs „MSC Crazy Horses Hofen/Steeden“ beim Autorennen in Plaidt bei Koblenz zahlreiche Erfolge. Insbesondere die Jugendlichen haben bei diesem Rennen „abgeräumt“: So erreichte der siebzehnjährige Sebastian Finger aus Steeden den ersten Platz in der Jugendklasse „Autokarambolage“, Sascha Huth, 15 Jahre, aus Steeden kam auf Platz drei. In der Jugendklasse „Autocross“ siegte der fünfzehnjährige Renee Mühle aus Hasselbach. In der Kategorie „Autokarambolage bis 3000 Kubikmeter unverstärkt“ belegten Uwe Scheu aus Steeden Platz zwei, Christoph Wolf aus Mappershain Platz fünf und Michael Kämpf aus Steeden Platz sechs. Außerdem gewann Uwe Scheu in der Kategorie „Autokarambolage bis 3000 Kubikmeter Karosserie verstärkt mit Rammschutz“ und belegte Platz eins. Beim Rodeo belegte Michael Kämpf aus Steeden den zweiten Platz.



Prämie zu gewinnen

80 Euro für einen neuen Abonnenten. **Klick**

Ein Rodeo findet meist am Ende eines Rennwochenendes statt. Hier fahren alle Stock-Cars und Karambolagewagen über einen unbegrenzten Zeitraum mit, die noch dazu in der Lage sind. Das Rodeo gewinnt der Fahrer, dessen Wagen als letzter noch fährt. Sobald nur noch zwei Wagen übrig sind, werden diese gegeneinander aufgestellt. Diese fahren dann frontal aufeinander zu – so oft, bis einer ausfällt. Der andere hat dann gewonnen.

(stap)